

Landesbestenwettkampf 2025

Am 21.06. und 22.06.2025 fand der Landesbestenwettkampf 2025 in Osterholz-Scharmbeck statt. Auf NTB Ebene ist dies einer der größten Wettkämpfe, da sich dieser an alle Altersklassen und Leistungsklassen richtet. Samstag stand demnach der Wettkampf für die Landeskasse an, welcher für die Landeskasse ein sehr bedeutender Wettkampf ist, da die Turner*innen dort die ersten Qualifikationspunkte für den diesjährigen Deutschland-Cup sammeln können. Am Sonntag ging dann die Nachwuchs- und Bundesklasse an den Start.

Die jüngste Altersklasse am Samstag war die AKL 13/14. In der reinen Geradeübung konnte sich hier Frieda Wolf aus Oldenburg die Goldmedaille ergattern. Silber ging an den ausrichtenden Verein, an Lena Kämena. Über die Bronzemedaille durfte sich Emilya Sommer aus Godshorn freuen. Im Zweikampf Gerade/Spirale erturnte sich Emily Wittrock aus Kirchweyhe den ersten Platz. Platz zwei ging erneut an Osterholz-Scharmbeck, an Muriel Lange. Den dritten Platz sicherte sich Ida Kreuzt aus Altendorf. Emil Melzer erturnte sich in der männlichen Altersklasse den ersten Rang. Im Zweikampf Gerade/Sprung gewann Muriel Lange die Goldmedaille. Silber ging nach Meppen, an Fiene Bengs und die Bronzemedaille an Ida Kreitz aus Altendorf. Tobias Jendryschik aus Fallersleben erturnte sich ebenfalls den ersten Rang und sammelte erste wichtige Punkte für den diesjährigen Deutschland-Cup in Magdeburg.

In der Altersklasse AKL 15/16 erturnte sich Johanna Leupold aus Lüneburg mit ihrer Geradeübung den ersten Platz. Dicht gefolgt von Lena Röhr aus Neustadt, sowie Emma Hillmann aus Hoya. Im Zweikampf Gerade/Spirale durfte sich Mia Lucia Moorkamp aus Meppen über den ersten Platz freuen. Platz zwei ging an Leonie Siemer von der SV Kirchweyhe. Ähnlich sieht es beim Zweikampf Gerade/Sprung aus. Hier geht ebenfalls der Sieg an Mia Lucia Moorkamp, Platz zwei geht hier nach Godshorn, an Clara Sophie Weinzierl, Platz drei erturnte sich Isabel Schnell aus Göttingen. Julian Benz vom Ars Saltandi erreichte ebenfalls den ersten Rang.

In der Altersklasse 17/18 gewann Anne Köhler, aus dem VSK Osterholz-Scharmbeck die Goldmedaille in der Geradeübung. Platz zwei ging ebenfalls an den VSK, an Anja Karsten. Platz drei ging nach Oldenburg, an Ida Christiansen. Svenja Hahn aus Kirchweyhe konnte sich in der Gerade/Spirale die Goldmedaille erturnen. Platz zwei ging an Luisa Ashleh aus Göttingen und Platz drei bleibt beim VSK, bei Mieke Duddeck. Im Zweikampf Gerade/Sprung gewann Angelina Völker aus Meppen. Dicht gefolgt von Svenja Hahn und Mieke Duddeck.

Ylva Mahnhardt konnte sich in der AKL 19-24 im Zweikampf Gerade/Spirale den ersten Platz erturnen. Platz zwei ging an Shona Felske vom VSK und Platz drei an Lena Röhring aus Göttingen. Leonie Alina Hein gewann den Zweikampf Gerade/Sprung, gefolgt von Carina Hogarz und Amelie Oda.

In der Altersklasse 25-29 ging der Sieg nach Göttingen, an Ria Schmitz. Carolin Bleumer durfte sich über die Silbermedaille freuen und Larissa von Behren vom Ars Saltandi über die Bronzemedaille. Robin Kretschmer aus Godshorn erturnte sich ebenfalls den ersten Rang. In der Spirale gewann Larissa von Behren. Im Sprung ging der Sieg nach Buxtehude an Nicola Ehlers. In der AKL 30-39 ging der Sieg an den VSK, an Kristina Quade, gefolgt von Johanna Weber aus Celle. Frederico Fumentì vom Hochschulsport Bremen gewann ebenfalls die Goldmedaille. In der AKL 40 plus gewannen Stephanie Mossdorf aus Fallersleben, sowie Torsten Lutz vom VSK.

Am Sonntag ging es dann mit der Nachwuchsklasse der 7-12 jährigen weiter. In der AK 7 ging der Sieg mit einer sehr hohen Punktzahl an Arjuna Frömming aus Lüneburg. Platz zwei ging hier an Anna Porada aus Godshorn und Platz drei an Frida Ahrberg aus Celle. In der AK 8 durfte sich Anneke Lechner aus Neustadt über den ersten Platz freuen. Dicht gefolgt von Juna Hartmann (Kirchweyhe) und Hanna Stelljes (Wallhöfen). In der AK 9 ging der erste Platz an Malin Bergmann aus Celle. Platz zwei bleibt beim ausrichtenden Verein, bei Felia Radtke. Platz drei konnte sich Johanna Paul aus Buxtehude erturnen. In der AK 10 ging der Sieg nach Lüneburg, an Dyna Rupp. Platz zwei ging nach Godshorn, an Marie Moldenhauer und Platz drei nach Lüneburg, an Helene Wiesenfeldt. In der AK 11/12 konnte sich Martha Ringe aus Kirchweyhe den Sieg erturnen. Die Silbermedaille ging nach Lüneburg an Sophie Hunger. Platz drei ging nach Godshorn an Stine Marie Winter. Jonathan Augustin aus Celle durfte sich ebenfalls über den ersten Rang freuen.

Nachmittags ging es dann für die Bundesklasse weiter. Hier wurde dann ein Dreikampf, bestehend aus Gerade/Musik, Spirale und einem Sprung gefordert. Bei den Jüngsten, in der AKB 12 durfte sich Emma Meyer aus dem VSK über den ersten Platz freuen. Platz zwei ging an Lilly Pfau aus Celle und Platz drei an Johanna Csontos aus Fallersleben. Felix Geber erturnte sich in der männlichen Altersklasse den Sieg.

Lena Bierfreund aus Celle ergatterte sich den ersten Platz in der AKB 13/14. Dicht gefolgt von ihrer Mannschaftskollegin Anna Resch und Melina Milde vom VSK. Pia Scholtyssek gewann die Goldmedaille in der AKB 15/16. Martha Schlüter konnte sich den zweiten Platz erturnen, sowie Emilia Scheffer den dritten Platz. In der AKB 17/18 ging der Sieg nach Fallersleben an Junia Köchy. Platz zwei geht nach Celle, an Franziska Blankenburg. Xenia Selbach aus Kirchweyhe erturnte sich in der AKB 19 plus den ersten Platz. Platz 2 ging an Lina Scheffler aus Celle und Platz drei an den VSK, an Merle Kudzus.